

Aufbereitungsmechaniker/-in

Aufbereitungsmechaniker und Aufbereitungsmechanikerinnen fördern Rohstoffe und bereiten diese auf. Dabei bedienen Sie Aufbereitungsanlagen, Abbaugeräte und Abbaufahrzeuge. Die aufbereiteten Rohstoffe lagern sie fachgerecht und sorgen für den Weitertransport. Die Berufsausbildung erfolgt im dualen System im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Braunkohle
- feuerfeste und keramische Rohstoffe
- Naturstein
- Sand und Kies
- Steinkohle

Eine Zwischen- und eine Abschlussprüfung ist abzulegen.

Ansprechpartner Beratung



Ute Hoffmann

u
t
e
.
h
o
f
f
m
a
n
n
M
a
r
t
i
n
z
i
g
.
i
h
k
.
d
e
0
3
4
T
4
2
6
7
9
1
3
5
8
0
3
4
1
1
E
6
7
-
1
4
2
0

Ansprechpartner Prüfungswesen

PRÜFUNGSORGANISATION

Katrin Knüpfer

__k
__n
__u
__e
__p
__f
__e
__r
__@
__r
__e
__M
__a
__p
__y
__i
__g
__.
__i
__h
__k
__.
__d
__e
0
3
4
T
@
2
6
7
0
1
2
3
7
0
3
4
1
1
1
E
6
X
-
1
4
2
6

Dokumente

- Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung (PDF / 277 KB)
- Verordnung über die Berufsausbildung (PDF / 241 KB)

Weitere Hinweise

Nähere Informationen in Form einer ausführlichen Beschreibung finden Sie unter folgender Internetadresse:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Berufe von A bis Z